

## Textkomplexität und Textkompetenz

(Kooperation im Projekt P37 im Rahmen der Qualitätsoffensive Lehrerbildung der Universität Kassel (PRONET))

Texte sind dynamische Größen und das Projekt nimmt diese grundlegende Eigenschaft beim Wort: Textverstehen kann als gezielter, reflektierter Prozess der Vereinfachung, Weiterentwicklung, Variation und Transformation von Texten verstanden und in diesem Sinne als Textkompetenz erworben werden. Daher liegt im Teilprojekt P37 der Schwerpunkt auf der Weiterentwicklung von Textvereinfachungsmethoden als Strategien des Textverstehens im Spanischunterricht. Dieses Verständnis sehen wir als einen Konzeptwechsel: weg vom Text als fertige statische Größe, mit dem man sich auseinandersetzen muss, hin zum Text als dynamische Größe, die kreativ verändert werden kann. Eine zentrale Rolle dabei spielt als digitales Instrument die Textdatenbank RomDa-Online: Datenbankbasierte Veranstaltungen und Workshops vernetzen unser Projekt mit der Lehrerfortbildung. Da das Projekt spanische Texte und Textverstehen im Spanischunterricht fokussiert sind internationale Kooperationen geplant. Die interdisziplinäre Zusammenarbeit wird im Hinblick auf die systematische Nutzung gemeinsam entwickelter diagnostischer Instrumente (insbesondere der Prä/Post-Tests) verstärkt. Der methodische Leitgedanke ist die Implementierung eines nachhaltigen interdisziplinären Diagnoseverfahrens im Hinblick auf a) die formative Evaluation in einer konkreten Lehrveranstaltung und b) die formative Evaluation über die gesamte Studiendauer.